



AAS/01/2025

Abschrift!

Vorläufiges Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden
Schulen am Dienstag, dem 06.05.2025, 15:00 Uhr,
OBS Loccum, Walter-Haaren-Straße 19, 31547 Loccum

Beginn: 15:03 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau stellv. Landrätin Anja Altmann, 31582 Nienburg
Herr KTA Dr. Burkhard Bauer, 31600 Uchte
Herr KTA Hans-Jürgen Bein, 31613 Wietzen
Frau KTA Ute Heitmüller, 31592 Stolzenau
Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg
Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg
Frau KTA Janine Meyer, 31582 Nienburg
Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte
Herr KTA Anton van den Born, 31547 Rehburg-Loccum

Vertretung für Herrn Kreis-
tagsabgeordneten Heinrich
Werner

Herr KTA Oliver Ziebolz, 31633 Leese

Vertretung für Frau Kreis-
tagsabgeordnete Marja-
Liisa Völlers

Grundmandat gem. § 4 Abs. 3 AG KJHG

Frau KTA Katharina Fick, 31637 Rodewald

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Carl Friedrich Gilster, 27318 Hoya

Vertretung für Herrn Eti-
enne Januzi

Frau Franziska Stremski, 31637 Rodewald
Herr Andy Wosnitza, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau Juliette
Schimansky

Beratendes Mitglied

Frau Heidrun Fellhauer, 27324 Gandesbergen

Verwaltung

Frau Kreisrätin Kathrin Woltert

Frau KVR Sandra Schulz

Herr Mark Härtel

Herr Ingo Hartmann

als Protokollführer

Schule

Frau Stephanie Bachmann, Schulleiterin OBS Loccum

Frau Claudia Dierkes-Hartwig, RLSB

Die Vorsitzende KTA Altmann eröffnet um 15:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für allgemein bildende Schulen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

Vor Eintritt in die Tagesordnungen wurde der stellv. Schülerverepreter Carl Friedrich Gilster und der stellv. Eltervertreter Andy Wosnitza förmlich verpflichtet.

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 02.12.2024
- TOP 2: Rundgang in der OBS Loccum **2025/047**
- TOP 3: Fortführung der Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache **2025/034**
- TOP 4: Abschlussbericht Digitalpakt **2025/040**
- TOP 5: Jahresabschluss 2023 für die allgemein bildenden Schulen und die Schülerbeförderung **2025/046**
- TOP 6: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 6.1: Mitteilungen/Anfragen
hier: Mitteilung zum Sachstand der Tagesbildungsstätten
- TOP 6.2: Mitteilungen/Anfragen
hier: Mitteilung zum Sachstand PCB-Belastung im ehemaligen Gebäude der Gutenbergschule
- TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Altmann	gez. Härtel	gez. Woltert
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsfachwirt	Kreisrätin



Protokoll zu TOP 1

06.05.2025

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 02.12.2024

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 1 Enthaltungen

Beratungsgang:

Es fand kein Beratungsgang statt.



Protokoll zu TOP 2

2025/047

06.05.2025

Rundgang in der OBS Loccum

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Schulleiterin Bachmann stellt sich und die Schule vor. Im Rahmen des Rundganges werden der Verwaltungstrakt, die von Tim Mälzer gespendete Lehrküche und der sog. 70er Jahretrakt besichtigt, in dem in Kürze eine Kernsanierung beginnt.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die OBS Loccum eine teilgebundene Ganztagschule mit zwei verpflichtenden Tagen sei.

Schulleiterin Bachmann bedankt sich beim Ausschuss und der Verwaltung für die Mittelbereitstellung und Ausstattung der Schule.



Protokoll zu TOP 3

2025/034

06.05.2025

Fortführung der Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Friedrich-Fröbel-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, wird aufgrund der prognostischen Schülerzahlen fortgeführt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz stellt den Sachverhalt vor.

Auf Nachfrage von KTA Kretschmer entgegnet KVR Schulz, dass die Zusammenarbeit mit dem RZI sehr gut sei. Frau Block als neue Leiterin soll zum nächsten Ausschuss eingeladen und gebeten werden, ihre Arbeit vorzustellen.

KTA Sievers hinterfragt, ob das Einzugsgebiet der Schule kreisweit sei.

Verwaltungsfachwirt Hartmann bestätigt dies.



Protokoll zu TOP 4

2025/040

06.05.2025

Abschlussbericht Digitalpakt

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Hartmann stellt den Sachverhalt vor.

KTA Ziebolz dankt der Verwaltung für die gute Umsetzung des Digitalpaktes.



Protokoll zu TOP 5

2025/046

06.05.2025

Jahresabschluss 2023 für die allgemein bildenden Schulen und die Schülerbe- förderung

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Härtel trägt den Sachverhalt vor.

KTA Kretschmer hinterfragt die Aussagekraft der Kennzahlen, wenn auch Kosten des Gebäudes Berücksichtigung finden. Hier könne das Alter und die Größe des Gebäudes das Bild verzerren.

Verwaltungsfachwirt Härtel bestätigt die Auffassung und verweist darauf, dass die Kennzahlen hausweit überarbeitet werden sollen.



Protokoll zu TOP 6

06.05.2025

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.



Protokoll zu TOP 6.1

06.05.2025

Mitteilungen/Anfragen

hier: Mitteilung zum Sachstand der Tagesbildungsstätten

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Kreisrätin Woltert berichtet zum aktuellen Sachstand der Transformation der Tagesbildungsstätte in Hoya. Derzeit würden die Tagesbildungsstätten zu 100 Prozent aus den Mittel der Eingliederungshilfe finanziert. Darunter sei auch ein Anteil für die pädagogische Arbeit, die in Schulen das jeweilige Land zu tragen habe. Vor diesem Hintergrund müssten die Tagesbildungsstätten landesweit transformiert werden. Sie führt aus, dass es drei Möglichkeiten der Zukunft der Tagesbildungsstätten gäbe.

1. Die Tagesbildungsstätten werden weitergeführt wie bisher, jedoch die Eingliederungshilfe trägt keine Kosten für die pädagogische Arbeit.
2. Die Tagesbildungsstätten werden anerkannte freie Schulen und das Land trägt die Kosten der pädagogischen Arbeit.
3. Die Tagesbildungsstätte wird in eine staatliche Schule in Trägerschaft des Landkreises umgewandelt bzw. die Schüler:innen werden in der ALS Nienburg beschult.

In diesem Zusammenhang wurde eine lokale Arbeitsgruppe mit allen Beteiligten eingerichtet, da alle Möglichkeiten nicht ohne Kompromisse umsetzbar seien. Zum einen erfülle das derzeitige Personal nicht immer die Voraussetzung, als Lehrer:innen angestellt zu werden. Zum anderen vertritt das Land derzeit die Auffassung, dass in den ersten drei Jahren der „Neugründung“ das Land keine Kosten übernehmen könne. Zuletzt wäre bei einer staatlichen Schule ebenfalls das Personalproblem zu sehen, da Sonderpädagog:innen derzeit auf dem freien Markt nicht zur Verfügung stünden.

Auf Nachfrage teilt Kreisrätin Woltert mit, dass 21 Schüler:innen aus dem Landkreis Nienburg in der Tagesbildungsstätte Hoya beschult würden. Alle anderen Schüler:innen seien aus den Landkreisen Verden und Diepholz.



Protokoll zu TOP 6.2

06.05.2025

Mitteilungen/Anfragen

hier: Mitteilung zum Sachstand PCB-Belastung im ehemaligen Gebäude der Gutenbergschule

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz berichtet über die PCB-Belastung im ehemaligen Gutenberggebäude. Seit längerem liefen dort Messungen. Die Belastung liegt im noch tolerierbaren Bereich zwischen 300 und 3.000 Nanogramm pro Kubikmeter. Hier reiche eine erhöhte Reinigung und regelmäßiges Lüften aus, um Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden. Dennoch habe man weitere Untersuchungen angestrengt, um die Primärquelle zu entdecken. Dies ist nun vor einigen Wochen gelungen. Die Primärquelle ist in der Fugenmasse der alten Fassade zu finden. Auf Grund der neuen Vorhangfassade sei das PCB in das Gebäude geströmt. Als Sofortmaßnahme wurden nun weitere Fugen im Gebäude abgedichtet. Es finden ca. 14 Tage nach dieser Maßnahme weitere Messungen statt, um den Erfolg der Maßnahme zu überprüfen. Sofern die Maßnahme erfolgreich sei, werde eine geplante größere Sanierungsmaßnahme begonnen. Im Rahmen dieser Maßnahme werde zu gegebener Zeit auch die Fassadensanierung vorgenommen. Sollte die Maßnahme kein Erfolg haben, werde kurzfristig die Fassadensanierung vorgezogen. Sie verweist abschließend darauf, dass Lehrkräfte, Eltern und Schüler:innen über den Sachstand informiert wurden.



Protokoll zu TOP 7

06.05.2025

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.